

Der pracht gewalt und raim
 Ist als ein plim
 In irer Zude
 Durch Stup veyen und knellen tau
 Auf wechset in dem feld
 So reiffes tist
 Und kalter tist
 Herwind über sie ist plafen
 halt die vorthamer / Dover
 in der mafen
 verthim und kinst
 freud lieb und ginst
 E und gewalt
 gepreudt gestimmt und reide
 Auf dyster erley aller stant
 Stet es in glint und primont trenst
 So nemet es doch meryen ab
 Und künnet antlich in des grad
 Was flucht und plier ist gebey
 Das unis vorderbey / Arbey
 Jung und alt
 man vnde frau
 Auf das zergeweltich die nicht dan